

3. Act.

Moderato. $\text{♩} = 84.$

Vorhang auf. (Platz vor dem Palaste Whitehall.)

1. Scene.

(Lennox, Montgomery und Chandos treten auf und begegnen einander.)
Montg.

Lennox. Will-
Nehmt Gott zum Gruss!

Chandos. Seid willkommen! Und Euch?
M. kommen! Und Euch?
L. Was führt Euch her? Ich hab den

Ch. Mein Fall ist dem
 L. Weg hie-her ge-nommen, weil der Narr mich um 'ne Zwiesprach bat.

Ch. Eu - ren gleich!
 Montg. Lennox. Mont.
 Ich bin aus glei-chem Grund ge - naht. Höchst sonderbar! Höchst sonderbar! Der

Ch. Der Zweck da-von ist mir nicht klar, — noch was die
 M. Narr zi - tirt uns al - le drei! Der Zweck ist

cresc.

Ch. Ursach sei! was die Ursach sei!
 M. mir nicht klar, — noch was die Ur - sach, was die Ursach sei!
 Lennox. Es ist mir noch nicht klar, was die Ursach sei!

pp

Poco più mosso. (Allegro moderato.) ♩ = 112.
(Der Narr tritt aus dem Palast.)

Ch. **Narr.** Da ist der Narr! (verneigt sich) In

Poco più mosso. (Allegro moderato.)

N. Le - - bens-grö - - sse!
Lennox. Ich bit - te sehr, jetzt kei - ne Spässe! Wa -

N. Zu stif - ten Eu - ren E - he - frie - den!
L. rum habt Ihr uns her - beschieden? Ei, dummes

N. Montg. *p* Nicht gut ist's, dass der Mensch al - lein! Dies
L. Was soll das sein? Zeug!

N. $\text{♩} = \text{♩}$ (precios)

sa-hen Eu-re La - dies ein, und ha - ben mit Bit - ten

schierzando

N. mich ge pei - nigt, damit ich hel-fe, dass Ihr Euch ver - ei - nigt! Je-

Più mosso. (Allegro.) $\text{♩} = 168.$

N. doch bestehen sie da-rauf: Ihr gebt das Tabakrauchen auf!

Lennox. Das fiel mir

Più mosso. (Allegro.)

Chandos.

N. O, das ist hart!

Montg. My - lords, so

Das al - te Lied!

L. ein! Ich sa - ge, dass dies nicht geschieht!

N. hört!

L. Die al - te Her - zogin ist nicht das Op - fer werth!

Chandos.

N. Doch meine jun - ge La - dy!

N. Nein, er ist Gi - gant! Er

L. Schwächling!

Ch. Ob ich's nur kann?

N. op - fert die Pfei - fe dem E - hestand!

Lennox.

Es bleibt da - bei! Es bleibt da - bei! Wir las - sen Weib und

L. Haus, ja, wir wandern aus! Ich blei-be fest und geh! A -

Narr. Allegretto. $\text{♩} = 92$

Ach! hät - tet Ihr Eu-re Frauen geseh'n,

L. de! A - de! A - de!

Allegretto.

N. wie sie vor Lie-be und Sehnsucht vergehn! Sie seuf - - zen, sie kla - - gen, sie

N. jam - mern und wei - - nen: „Ach könnten wir uns mit den Gat-ten ver - ei - nen,

N. mit den Gatten ver - ei - nen!“ Habt Ihr in der Brust statt Herzen nicht Stei - ne, so

N. *espress.*
 ge-he ein Jeder, um - ar-me die Sei - ne! O lasst Euch er - bit - ten, o

N. *pp vivo*
 lasst Euch er - wei - chen - es war-ten die Ladies nur dort auf mein Zei - chen.

Presto.
 Chandos.

Montg. Ich möcht' gar zu ger - - ne mein
 Lennox. Was soll nun geschehn?
 Wie, sie sind hier?

Ch. Weib - chen doch sehn!
 Narr. Ihr
 M. Der Tabak!
 L. A-ber die Pfei - fel

N. trefft zwei Fliegen mit ei - - - nem Schlag, ver söhnt Euch mit dem Kö-nig und den

cresc.

N. Frau - en und braucht doch nicht das Feld zu räumen! Hört im Ver

pp

N. trauen: Wo- zu vor aller Welt? Raucht im Ge- hei - men! Nicht schlecht!

pp

Chandos. Famos! Famos! Ganz Montg. u. Lennox. Ganz ex - cellent! Jawohl! Famos! Ganz

cresc. *f*

Ch. ex - cellent! Ich bitt', holt mei-ne Frau geschwind! (Narr ab in den Palast.) Lennox. Den

p

Allegro. ♩ = 160.
Montg.

Wir rauchen wei - ter, doch, im Ge-
Ausweg liess ich mir nicht träumen!

Allegro.

Chandos. *z* *z* *z* *z* *pp*
Dass wir da-rauf noch nicht ge- kommen sind! Und wir
heimen! Und wir
So bleibt Al-les in Ruh! Und wir

2. Scene.

Vorige, Narr mit Herzogin Lennox, Gräfin Montg. u. Lady Chandos.

Ch. lachen in's Fäustchen und rauchen dazu.
M. lachen in's Fäustchen und rauchen dazu.
L. lachen in's Fäustchen und rauchen dazu.

Narr.
Hier steht der Adam, der die E - va sucht,

Chandos. (auf die Lady zueilend)

N. hier steht die E-va, die den A-dam sucht, zu reichen ihm der Lie-be süsse Frucht!

Ch. (umarmt sie)

Montg. liebs - - - te Ma - - - ry! (zur Gräfin)

Gattin, Deine Hand!

Narr. (zu Lennox, der mürrisch dasteht)

Nehmt Euch ein Beispiel, seid galant!

Herzogin.

N. Nun

Lennox. Damen ha-ben stets das letz - te Wort!

Sie soll das ers - te Wort nur sprechen!

(Sie streckt ihm beide Hände hin, die er mit süßsaurer Miene küsst.)

H. *denn, ich will das Schweigen brechen... Küsst mei-ne Hände, ich ver - zei - he Euch!*

Lady. *dolce*
 Gräfin. *dolce*
 H. *dolce*
 Wir *dolce*
 Wir

Moderato. ♩ = 76.

La. halten uns wieder um - fan - - gen, wir haben uns wie - der ver - eint, nach
 G. halten uns wieder um - fan - - gen, wir haben uns wie - der ver - eint, nach
 H. halten uns wieder um - fan - - gen, wir haben uns wie - der ver - eint, nach
 Chandos. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir haben uns wie - der ver -
 Montg. *dolce*
 Lennox. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir haben uns wie - der ver -
 Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir haben uns wie - der ver -

Moderato.

La. Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind wir uns auf's Neue gut' Freund! — Wir

G. Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind wir uns auf's Neue gut' Freund! — Wir

H. Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind wir uns auf's Neue gut' Freund! — Wir

Ch. eint; — nach Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind wir uns auf's Neue gut'

M. eint; — nach Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind wir uns auf's Neue gut'

L. eint; — nach Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind wir uns auf's Neue gut'

La. halten uns wieder um - fan - - gen, wir sind uns auf's Neu-e gut Freund. — *pp*

G. halten uns wieder um - fan - - gen, wir sind uns auf's Neu-e gut Freund. — *pp*

H. halten uns wieder um - fan - - gen, wir sind uns auf's Neu-e gut Freund. — *pp*

Ch. Freund! Wir halten uns wieder um - fan - - gen, sind wieder gut Freund. *pp*

M. Freund! Wir halten uns wieder um - fan - - gen, sind wieder gut Freund. *pp*

L. Freund! Wir halten uns wieder um - fan - - gen, sind wieder gut Freund. *pp*

Allegro. $\text{♩} = 104.$

(Die 3 Damen zu einander)

La. *p* Dem

G. *p* Dem

H. *p* Dem

Ch. (Die 3 Lords zu einander) *p* Dem Freunde Tabak sind treu wir geblie - ben!

M. *p* Dem Freunde Tabak sind treu wir geblie - ben!

L. *p* Dem Freunde Tabak sind treu wir geblie - ben!

Narr. (zu den Damen) *p* Dem Freunde Tabak sind treu wir geblie - ben!

Seid nur vergnügt!

Allegro.

La. *sosten.* *a tempo* Feinde Tabak sind sie ab-ge-run-gen! Die

G. *sosten.* *a tempo* Feinde Tabak sind sie ab-ge-run-gen! Die

H. *sosten.* *a tempo* Feinde Tabak sind sie ab-ge-run-gen! Die

Ch. *sosten.* *a tempo* Und unsern Pfeifchen ge - hört un-ser Lie - ben,

M. *sosten.* *a tempo* Und unsern Pfeifchen ge - hört un-ser Lie - ben,

L. *sosten.* *a tempo* Und unsern Pfeifchen ge - hört un-ser Lie - ben,

N. *sosten.* *a tempo* Ja, Ihr habt gesiegt! Ihr seid ge-rächt!

La. *pp*
 Feindin, die Pfei-fe, be - siegt und bezwungen! Es ist uns gelun - gen!

G. *pp*
 Feindin, die Pfei-fe, be - siegt und bezwungen! Es ist uns gelun - gen!

H. *pp*
 Feindin, die Pfei-fe, be - siegt und bezwungen! Es ist uns gelun - gen!

Ch. *pp*
 nie sei's vertrie - ben, nie sei's vertrie - ben, doch bleibt's geheim!

M. *pp*
 nie sei's vertrie - ben, nie sei's vertrie - ben, doch bleibt's geheim!

L. *pp*
 nie sei's vertrie - ben, nie sei's vertrie - ben, doch bleibt's geheim!

N. *pp*
 Sie sind jetzt Al - le zu Kreuz gekrochen! Wär' Lug und Trug (für sich)

La. *dolce*
 Wir

G. *dolce*
 Wir

H. *dolce*
 Wir

Ch. *dolce*
 Nie

M. *dolce*
 Nie

L. *dolce*
 nicht auf der Welt, ich wüsst nicht, was zusammen sie hält! Ja, Lug und Trug sind Kitt und Band,

N. *dolce*
 nicht auf der Welt, ich wüsst nicht, was zusammen sie hält! Ja, Lug und Trug sind Kitt und Band,

La. ha-ben's er - reicht, Vic - to - ri - a! Wir ha-ben's er - reicht, Vic - to - ri - a!

G. ha-ben's erreicht, Vic - to - ri - a! Wir ha-ben's erreicht, Vic - to - ri - a!

H. ha-ben's erreicht, Vic - to - ri - a! Wir ha-ben's erreicht, Vic - to - ri - a!

Ch. Nie sei es ver - trie - ben doch bleib's geheim, es bleib' geheim!

M. sei's ver - trieben, doch bleib's geheim! Nie sei's vertrieben, doch bleib's geheim!

L. sei es ver - trie - - ben, doch bleib' es stets geheim!

N. so wohl für's Herz wie den Verstand.

(Herren und Damen treten wieder zusammen) *Moderato. (Tempo I.)*

La. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

G. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

H. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

Ch. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

M. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

L. *dolce* Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

Wir halten uns wieder um - fan - - gen, wir

Moderato. (Tempo I.)

La. ha-ben uns wie-der ver - eint; nach Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind
 G. ha-ben uns wie-der ver - eint; nach Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind
 H. ha-ben uns wie-der ver - eint; nach Groll und nach Hangen und Ban - - gen sind
 Ch. fan - - gen, wir ha-ben uns wie-der ver - eint; nach Groll und nach Hangen und
 M. fan - - gen, wir ha-ben uns wie-der ver - eint; nach Groll und nach Hangen und
 L. fan - - gen, wir ha-ben uns wie-der ver - eint; nach Groll und nach Hangen und

Più mosso.
 La. wir uns auf's Neu-e gut Freund, auf's Neu gut Freund, auf's
 G. wir uns auf's Neu-e gut Freund, auf's Neu gut Freund, auf's
 H. wir uns auf's Neu-e gut Freund, auf's Neu gut Freund, auf's
 Ch. Ban - - gen sind wir auf's Neu-e gut Freund, ja, sind wir auf's Neu-e gut
 M. Ban - - gen sind wir auf's Neu-e gut Freund, ja, sind wir auf's Neu-e gut
 L. Ban - - gen sind wir auf's Neu-e gut Freund, ja, sind wir auf's Neu-e gut
 Narr. *Più mosso.* Ja, Lug und Trug sind

La. Neu gut Freund!

G. Neu gut Freund!

H. Neu gut Freund!

Ch. Freund, gut Freund!

M. Freund, gut Freund!

L. Freund, gut Freund!

N. Kitt und Band! Kommt, My-la-dies! Wir

N. wollen's dem Kö - nig sa - gen, welch sieg²rei-che Schlacht Ihr ge - schla - gen!

Allegro vivace. ♩ = 176.

N. Stolz wird man's künden noch man - chen Tag: Es sieg - te die Lie - - be, es

(Die Damen verabschieden sich.)

La. Lebt wohl! Auf

G. Lebt wohl!

H. Fahrt wohl!

N. fiel der Ta - bak!

La. Wie - - der - seh'n!

G.

H.

La. Wir wol - len dem Kö - nig es mel - - den gehn und

G. Wir wol - len dem Kö - nig es mel - - den gehn und

H. Wir wol - len dem Kö - nig es mel - - den gehn und

La. ju - beln und jauch - zen wie Ler - chen im Hag. Es sieg - te die

G. ju - beln und jauch - zen wie Ler - chen im Hag. Es sieg - te die

H. ju - beln und jauch - zen wie Ler - chen im Hag. Es sieg - te die

La. Lie - be, es fiel der Ta - bak!

G. Lie - be, es fiel der Ta - bak!

H. Lie - be, es fiel der Ta - bak!

La. *dolce* Es sieg - te die Lie - - - be, es

G. *dolce* Es sieg - te die Lie - - - be, es

H. *dolce* Es sieg - te die Lie - - - be, es

La. fiel der Ta-bak! Es sieg - te die Lie - be, es fiel der Ta - bak! Es

G. fiel der Ta-bak! Es sieg - te die Lie - be es

H. fiel der Ta-bak! Es sieg - te die Lie - be, es fiel der Ta - bak! Es

La. sieg - te die Lie - be, es fiel der Ta - bak! _____

G. fiel der Ta - bak, es fiel der Ta - bak! _____

H. sieg - te die Lie - be, es fiel der Ta - bak! _____

(Die Ladies mit dem Narren, der den Lords mit den Augen zugezwinkert, ab in den Palast.)

Allegretto.

Lennox.

(Die 3 Lords, die ihr Lachen verhalten haben, platzen los.)

(*ad libitum*) Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Ein

sosten. *a tempo*

Chandos.

Montg. Wir müs-sen fei-ern den schlaun Be-trug!
Der Narr ist klug!

L. Meis - terstreich!

(erfasst die Hand eines Jeden) Moderato, commodo. ♩ = 88.

L. Topp! Ab-gemacht! Zum Paulswerfthin, wo wir nichts zu fürchten

L. brau-chen, lasst uns zur lus-ti-gen Schenke zieh'n und rau - - -

Chandos. (sie wollen ab) **3. Scene. Vorige. Charles.**

Montg. Und rau - - - chen! (Charles tritt auf.)

L. Und rau - - - chen!
- chen! Rau - - - chen!

(♩ = ♩) Charles.

Zu Hau-se!

Du, Pa-ge, sag' wo ist Dein Lord? Mel-de ihm so-fort: Wir sind am

Das thut er ja so!

Paulswerft; er weiss schon wo. Er komme hin!

Montg.

Nein, leis und still zum Paulswerft hin, wo wir

Dann leis und still zum Paulswerft hin, wo wir

Dann frisch und froh -- Dann leis und still zum Paulswerft hin, wo wir

nichts zu fürchten brau-chen, lasst uns zur lus-ti-gen Schen-ke zieh'n und

nichts zu fürch-ten brau-chen, lasst uns zur lus-ti-gen Schen-ke zieh'n und

nichts zu fürch-ten brau-chen, lasst uns zur lus-ti-gen Schen-ke zieh'n und

C. rau - - - chen! Und rau - - chen!

M. rau - - - chen! Und rau - - chen!

L. rau - - - chen! Rau - - - chen! Und rau - - chen!

(Die 3 Lords ab.) (Charles blickt den Lords nach.)

4. Scene. Charles. Isabella. (kommt aus dem Palaste)

Allegro.

Charles. (eilt ihr entgegen)

Isabella.

My - la - - dy! Ich sah Dich vo - rü - ber - ge - hen.

I. Ich bit - te Dich, mir es ein - zu - ge - ste - hen, wo - zu Dein Lord die Ver -

I. Charles. Isabella.
klei - dung braucht! Ich sagt' es Euch schon, weil im Ge - hei - men er raucht. Das

Allegro. ♩ = 116.

I. kann ich nicht glauben, das kann nicht so sein! Er hat si-cher ein heim-li-ches

I. Stell-dich - ein! Mit wem? Ei-nem Mädchen? O - der gar — ei-ner Frau? Ich

cresc. **f**

I. bit - te Dich, Charles, sag' mir Al - les ge - nau - und wenn Du Al - les mir

p

I. ehr-lich bekannt, so reich' ich zum Kuss Dir -- mei-ne Hand! Wie

Charles.

c. Allegro.

gern möcht' ich den Kuss er - rin - - gen, den Mund an die-ses Händchen brin - - gen! Wie

legato

Ossia:

C. soll-te es mich hoch be - glü -

C. soll-te es mich hoch-be - glü - - cken, die Lip-pen auf die-se Fin-ger zu drücken! Wie

Isabella. (troeken)

C. soll' es himmlisch mich be - geis - tern - - Da-zu auch spä-ter Zeit noch bleibt.

Poco più Allegro. $\text{♩} = 92$.

I. Jetzt sei so gut, Dich zu be - meis - tern und sag' mir, was Dein Her-re

Charles. (unwillig) Isabella.

I. treibt? Je nun, erraucht! Dess - halb verklei-det? O nein!

Charles

Ihr könnt ihn sel-berrauchend sehn, wollt in die Schenke zum Pfau Ihr gehn; er muss

c. *Isabella.*
 bald hier vo-rü-ber-kom-men. Hier? Gut! Er sei scharf auf's Korn ge-nom-men!

Charles.
 Schleicht ihm nur nach! Ihr trefft auch dort Mont-go-me-ry, Chan-dos und

c. *Isabella. (verwundert)*
 Len-nox, der e-ben ihn dort-hin ge-la-den! Die rau-chen dort?

Charles. *Isabella.*
 Ja, Eu-er Gnaden! Trotzdem sie ih-ren Damen, wie ich hör-te. e-ben versprochen, die

I. Pfei- - - fe auf-zu-ge-ben? Na, das sollt' Ihr bü-ssen!

Isabella.

Charles.

Das wirst Du sehn. Ich bitte Dich mit mir zu gehn.

Was wollt Ihr thun? Mit

Allegro. ♩ = 160.

I. Das wär' doch ein bisschen weit!

C. Euch ging ich an's Wel-ten-en-de! Mit Euch ging ich zur

Allegro.

I. Das hindert mei-ne Frömmigkeit!

C. Höl- - le selbst! Mit Euch zu gehn ist Se - ligkeit! Mit

C. Euch geh' ich wo im - mer-hin! Mit Euch geh' ich an's Wel - ten-en-de!

c. Mit Euch zur Höl - le selbst! Mit Euch geh' ich wo im - mer-

cresc. *mf* *dim.*

Isabella. (Sie geht; er folgt ihr, eine Kussband zuwerfend; beide ab in

So geh' schon! Schwärmwei - ter d'rin!

hin!

p *espress.*

(Es dunkelt. Die Bühne ist leer.)

den Palast.)

Andante con moto. ♩ = 112.

espress. *legato* *p* *mf*

5. Scene. Harriet. (in der Kleidung eines Edelmanns)

Harriet. (zaghft)

Hier ist der Pa - last, hier bin ich am Ziel;

pp

Ha. *'sist die Zeit, es beginnt schon zu dämmern. Ich treib' docheinrecht ver- we- ge- nes*

sempre pp

Ha. *Spiel! Mein Gott, wie die Pul - se mir hämmern! Da ste - he ich nun im*

Allegro moderato.

espress.

Ha. *Män - ner - ge - wand, er - schre - cke vor meinem Pla - ne - hätt' un - terwegs mich*

Ha. *Ei - ner er - kannt, ich müss - te zu To - de mich schä - men!*

poco rit. espressivo

mf

Allegretto moderato. ♩. = 60.

Ha. *Nur Märchen sind's wohl und Sa - gen, die in Win - ter - hächten man*

p

Ha. singt, — dass oft durch ein ke- ckes Wa - gen man selbst ei - nen Kö-nig be -

Ped. *

Ha. zwingt! Wohl zo-gen auch Männer zum Strei - te 'gen mäch-ti - ge Kö-ni - ge

Ped. *

Ha. aus, — sie hat - ten ein Schwert an der Sei - te zu kämp - fen den hit - zi - gen

Ped. *

Ha. Strauss! — Ein ein - faches Mäd - chen bin ich, das in Män - ner - klei - dung just ist;

Ped. * Ped. *

Ha. und auf hit - zi - ges Kämp - fen nicht sinn' ich, mein Wa - fen ist Lie - be und List. Nicht

Ped. *

Ha. Mär-chen es sei'n und Sa- - gen, die in Win- ter-näch-ten man singt, — dass

Ha. oft durch ein ke- ckes Wa- - gen man selbst ei- nen Kö- nig be- zwingt! —

Ha. weich', du mädchen-haft Za - gen, die Stun-de der That, sie winkt, die Stunde der That, sie

Ha. winkt! Es schreitet dort ein Mann aus dem Thor... —

Andante. Vivace.

cresc.

Ha. Es ist der Kö - nig! Wag' ich's nun? Wag' ich's nicht?

mf *p*

Allegro moderato. ♩ = 108.

Ha. *espress.* Ich hab's un-ter-nommen --- ich

Ha. hab's ja bedacht --- Es gilt die Lie - - - be.. Es sei voll- *Vivo.*

Andante con moto. ♩ = 69. (tritt ein wenig zurück)

6. Scene. (Der König kommt langsam.)

Ha. bracht!

König.

Andante. (♩ = ♩.)

Ein Kö-nig--- und al-lein! Nicht zwei Ge-

K. treu - e! Nicht zwei, in de-ren Herz sich mei-nes spie-geln könn-te! Ich

K. tauscht' oft gern die kö-nig-li-che Wei-he, den Reif, mit dem man einst mich

p *p* *cresc.*

K. krön-te und mei-nen Pur-pur für das rau-he Kleid des ar-men Büssers, der in

p *f* *p*

K. Ein-sam-keit! O die-ser Cal-vert! Er hat mir weh ge-

f *dim.*

Più mosso. K. than! Wie schlan-genglatt hat er mich hinter-gan-gen! Weiss Gott! Ich

p *pp* *dolce*

K. hat-te diesen Menschen lieb! Er rauchte ...

p *cresc.*

K. *Andante.* μ (will gehen)

stahl mein Buch - - - ein Dieb! Hor - ri - bi - le!

Moderato. $\text{♩} = 108.$
 Harriet. (tritt ihm entgegen)

Schön'guten A-bend, werther Herr!

Ha.

Ver - zeiht! Habt Ihr vie-leicht die Freund - lich - keit und

Ha.

sagt mir ei - ne Schenke an, wo man für we-nig Geld viel ha-ben

Ha.

kann? König. Ja, Herr!

Ihr seid hier fremd? Und Ca - va -

Ha.
 K.
 Ihr habt die
 hier? So scheint's nach Eu-rer Klei-dung mir.

Ha.
 Gü-te, so mich zu be-nen-nen, doch muss ich selbst zum Stand der Un-

Ha.
 glück-li-chen mich be-ken-nen!
 König.
 Wie Eu-er Na-me?

dim.
p

Ha.
 Fragt nicht da-nach, ich bit-te Euch
 K.
 Und wo seid Ihr her?

f dim.
p

Ha. sehr, weil ich es hei - lig mir be - schwor: Dies hö - re nur des Kö - nigs Ohr!

Allegro moderato. ♩ = 92.

Ha. Wie wollt' ich den lie - ben, der zum Kö - nig mich weist, wie

Ha. wollt' ich dem dan - ken, der das Rechte mich heisst! — Wie wollt' ich ihn lie - ben, wie

Ha. wollt' ich ihm dan - ken, der zum Kö - nig — mich weist!

Più mosso.

Ha. König. Sagt, weilt in London sei - ne Ma - jes - tät?

Più mosso. Der Kö - nig wei - let

Ha. 
 K. 
 hier! Saht Ihr ihn früher nie? 
 Nein, Herr! Doch

Moderato. ♩ = 104.
 Ha. 
 je - den A - bend sank ich auf die Knie und be - - te - te für mei - nen 
 kö - nig - li - chen Herrn - -

Ha. 
 kö - nig - li - chen Herrn - - Ich bin des Kö - nigs treus - - - ter 

Ha. 
 Un - ter - than. Ich denk' ihn mir als ei - nen Strah - lenstern, demin Ehr - furcht nur zu 

Ha. 
 nahn, voll Glo - ri - e und heh - rer Ma - jes - tät. 

Allegro. (traurig) rit. a tempo

Ha. König. Die Leu-te la-chen d'rob! Falsch sei dies Bild!

Allegro. Falsch? a tempo

Allegro. ♩ = 160.

Ha. Er ü-be Recht nicht, sondern nur Ge-

K. Was sa-gen denn die Leu-te?

Allegro.

Ha. walt, er hab'nicht Weis-heit, sondern Ei-gensinn; am meis-ten brächte ihm der

Ha. Schlaf Gewinn, denn wa-chend bringter sich um Freun-de. Nur klein sei der Treu-en Ge-

Ha. meinde, sei-ne Lau-nen trieben sie von dannen, Man heisst ihn:

Ha. Den ge - lehr - tes - ten Ty - ran - nen . . . und da - mit ist sein Bild er - le - digt.

Tranquillo.

König. (für sich)

Ei, ei - ne hüb - - sche Fas - ten - pre - digt! O weh! Der Horcher an der

(zu Harriet)

K. Wand! So wird im Volk der Kö - nig genannt? Beim Himmel! Schwer ver -

Andante con moto. ♩ = 80. (♩ = ♩)

K. klagt! Doch glaubt mir, Freund, nicht ist der Kö - nig, wie er da erscheint,

K. der ar - me Kö - nig ward zu schlecht gemacht. So ist er nicht,

animando

cresc.

Harriet. *animato*

K. Ich hab's ge-dacht und nim-mer glaub' ich, was das
nein, so nicht!

mf *dim.*

Poco più mosso. (*Allegro non troppo.*) ♩ = 132.

Ha. Volk so spricht! Drum sah' ich ihn gern von An-ge-sicht und blick-te zu ihm em-

p

Ha. por, und hätt' meinen hei-li-gen Glau-ben an ihn be-sie-gelt durch Aug' und

p *pp*

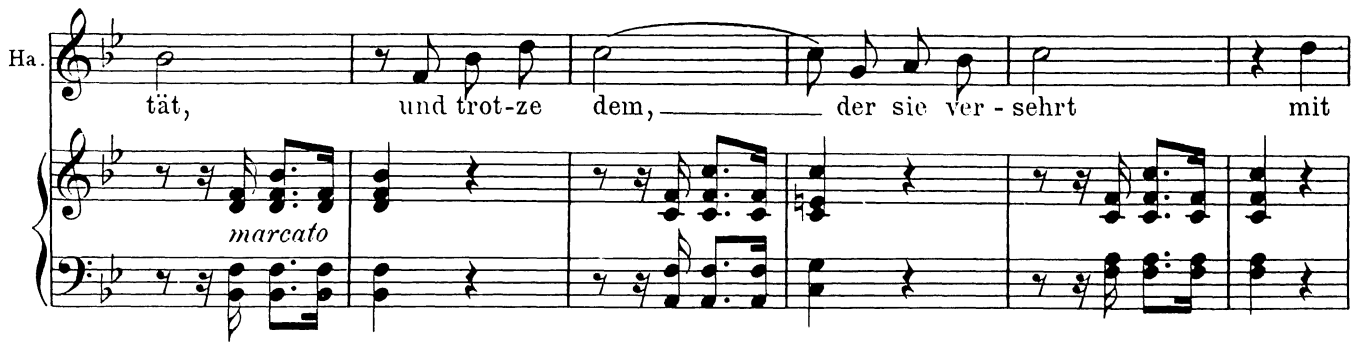
Ha. Ohr! D'rum will ich auch jetzt zu dem Kö-ni-ge hin

p

Andante con moto. ♩ = 88.

Ha. und ist er so wie ich ihn sah im Ge-bet, so kämpf' ich für Jacobs Ma-jes-

Allegro moderato. ♩ = 126.

Ha.  *marcato*

tät, und trot-ze dem, ————— der sie ver - seht mit

Ha.  *rit.*

Herz und mit Mund und auch mit Schwert, mit Herz und mit Mund und mit

Moderato. $\text{♩} = 100.$

Ha.  *Moderato.*

Schwert.
König.

Gebt mir die Hand! Das war ein wa - cker Wort! Hört' es der

K. 

Kö - - nig, er macht' Euch zum Lord! Ihr

K. 

woll-tet zu ei-ner Schen-ke e - ben? Ich weiss ei - ne! Geht Ihr mit

Harriet.

Più mosso. ♩ = 126.
(für sich)

Von Her-zen gern! (geht) Es glückt! Doch gemacht, mein
 mir? So kommt!

pp
p marcato

Tempo I. ♩ = 100.
(frisch)

Herz, ge-mach! Jetzt folgerst das Schwerste nach! Wohlan!
 So kommt doch!

p

(Beide ab.)

Schreitet vo-ran!

mf
dim.
p
espressivo rit.

7. Scene. Isabella, Charles, dann Rich. (Es ist noch dunkler.)

Presto.

Allegro.

Isabella. (in einem Mantel, der sie ganz verhüllt)

Allegro moderato. ♩ = 132.

(Sie wirft den Mantel ab, sie steht in einem Matrosenanzug da, das Mondlicht fällt

auf sie. Charles betrachtet sie bewundernd.)

(Rich im Matrosenanzug, rauchend.)

Poco pesante. ♩ = 132.

(Isabella tritt Rich breit in den Weg.) Ossia: (derb) Hoi-ho!

Isabella. (Charles ab.)

Be-sor-ge die Brie-fe! Rasch fort! Hoi-ho!

I. Rich. Ma-tro-se? (blickt sie verdutzt an) (trocken) Das Ja! Ma-tro-se!

I. merkt' ich an der ro-then Ho-se! Von welchem Bord? (unwillig) Vom Ist mei-ne Sa-che!

R.

I. Them-sestrom? Zur See? (heftiger) (breit in's Gesicht) (will ab) Ist mei-ne Sa-che! Ja!

R.

Isabella.

So lootst nicht fort, zieht ein das Raa, werft An-ker aus und refft die

(hält ihn derb zurück)

I. Se - - gel! Stopt doch! Wir
Rich. (will fort) (verwundert, für sich)

Ach was! Ist das ein Fle - gel!

(Nimmt ihm die Pfeife aus dem Munde.)

I. werden doch nach Seemann's Brauch zwei Wort' noch re-den können! Ein

I. net - ter Mast! Ge - fällt mir fast! Die Pfeif' ist hübsch!

Allegro. ♩ = ♩

(steckt die Pfeife in den Mund, vergisst sich und giebt die Pfeife zurück)

I. Zieht sie!

I. Pfui, wie das riecht! Welch ein Geschmack im Mund, solch'garst' - ge

I. Pfeif' Ta-bak, im Mund, solch'garst' - ge Pfeif' Ta-bak!
 Rich. (stutzt) Hal - loh!

I. Lasst mich!

R. (will ihr den Hut lüften) (lachend) 2
 Zeigt einmal das Ge-sicht! So spricht doch ein Ma-tro-se nicht! Ei, Eu-er Anzug

Allegro. ♩ = 80.

I. Ihr seid

R. lügt! Jetzt wird's erst ver-gnügt! Nun, Bürschchen, sagt mir wer Ihr seid!

Allegro.

I. auch fremd in Nep- - tuns Kleid und sagt Ihr Eu-er Ge- heim- niss

I. mir, so sag'ich das mei- ni-ge Euch da- für!
Rich. Ich trau-e Eu- - erm

R. *Allegro moderato. ♩. = 100.*
Milch-ge-sicht- Nun denn, Ma- tro- se bin ich nicht. Ich bin ein

R. Lord! und geh' ver- klei- det, da- mit man das Rauchen mir nicht ver-

R. Isabella. (für sich) Gott-lob! wenn's wahr! Ein an- der Schätzlein nennt er,
lei- det! *espress.*

I. (zu Rich)

als die Pfei-fe, so dacht' ich, sein. Ihr narrrtmich nur!

Allegro.

I. Ihr geht zum Stell- - dich-ein! Ein Schätz - chen habt Ihr, ei-ne

I. Braut!
Rich. Mein gu - ter Herr,
Die ist's ja, der's vor dem Rau- - chen graut!

I. nehmt mir's nicht krumm, Ihr hal - tet mich für ent-setz - lich dumm. Die Mas-ke-

I. ra - - de, meiner Treu, tragt Ihr für ei-ne and' - re Lie-be - lei!
Rich. Ich

R. bin in mein Bräutchen ja so ver - liebt, wie es Ver - lieb - te - re gar nicht

Poco meno mosso. (*Allegretto*). ♩ = 116.

R. giebt! Ich seuf - ze wie ein Se - la - don und

R. sie vergilt's mit bit - term Hohn; ich gir - re, wie's ein Tau - bermacht und wer - de von ihr aus - ge -

Allegro. ♩ = 168.

R. lacht! Und trotz ih - rer Lau - nen und Qua - le - rei'n lieb ich nur sie, nur sie al -

Isabella. *Allegretto*. ♩ = 138. (streng)

R. Und doch be - trügt Ihr sie? (aufrichtig)

lein. *Allegretto*. O nim - mer - mehr!

Animato.

I.
 Durch die-se Pfei-fe, lie-ber Herr! Wenn sie's er-fährt...
 R.
 das wird sie

p

Allegro.

R.
 nicht! Nun sagt auch Eu - er Ge - heim - niss an, ein

p.

Isabella.

Ich müsst'es
 R.
 Mann muss hal- - -ten, was er ver-spricht!

pp

Allegro moderato.

I.
 nicht thun, die-weil ich kein Mann! Ja, und noch mehr: Ei-ne Da-me vom
 R.
 Ein Weib!

mf
 Allegro moderato.

I. Hof und vor-nehm sehr, die auch ei-nen schmucken Bräutigam

Allegro moderato.

I. hat.
 Rich. (für sich) Gott, die-se Stimme! O ich er-rath! und der Bräutigam
 (zu Isabella)

Allegro moderato.

I. (anzüglich) Das wird er nicht! Und auch,
 R. dul-det den Mummenschanz? Wenner's er-fährt--

Allegro.

Allegro.

I. trotz sei-ner Lau-nen und Quä - le - rei'n liebt er nur mich, nur mich al -
 R. (für sich) Sie

I. lein!

R. ist's! I - sa - bel - la! Son - derbar! In diesem Kleid! Die stets so sitt - sam

sempre p

R. *♩ = ♩* (zu Isabella)
war? So lohnt Ihr des Bräut'-gams Lieb und Treu'? Fühlt Ihr da - rob nicht

Isabella. *Più mosso.*
Da er nebst mir ein zweites Liebchen hat, ver - gelt' ich Ver -

R. bitt' - re Reu'?

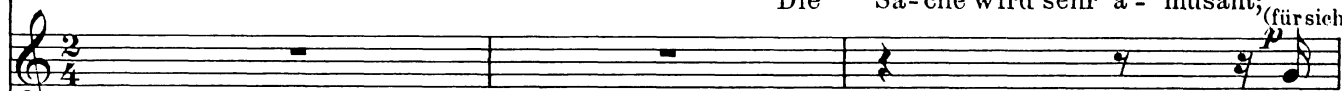
Più mosso.

I. rath ihm... mit Ver - rath! (für sich) So rächt sich ein Weib!

R. O Höll' und Tod!

Allegretto vivace. ♩ = 92.

I.  (für sich) Die Sa-che wird sehr a - mü-sant; (für sich)

R.  Ich

p  *pp*

I.  ich will ihn ne-cken und pla - gen. Es

R.  bin auf das, was kommt, gespannt; sie wähnt be - siegt mich und ge - schlagen.



I.  scheint, er hat mich nicht erkannt, kann drum die Wahrheit, die

R.  Sie glaubt, ich hab' sie nicht erkannt, da kann ich was



I.  Wahr-heit ihm sa - gen. Nein, — er hat mich nicht — er-kannt,

R.  wa - gen, was wa - gen. Sie meint, — ich hab sie nicht — er -



I. kann die Wahr-heit drum ihm sa - gen, mehr als er könn - te ver-

R. kannt, um so bes - - ser, kann ihr die Wahr - heit sa - gen,

I. tra - - - gen, da er mich noch nicht er - kannt.

R. kann es ja wa - gen, sie wähnt sich noch nicht er-kannt. Ich

I. Die Sache wird sehr a - müsant; ich will ihn

R. bin auf das, was kommt, gespannt; sie wähnt be - siegt mich und ge - schla - gen;

I. ne - cken und pla - gen. Es scheint, er hat mich nicht erkannt,

R. sie glaubt, ich hab' sie nicht erkannt, kann

I. kann Wahr-heit, die Wahr-heit ihm sa - gen, kann ihm drum die
 R. Wahr - heit wa - gen, die Wahr-heit ihr sa - gen, kann ihr drum die

I. Wahr - heit sa - gen. *p* 'Sist ei - ne Lec - tion für den Eh -
 R. Wahr - heit sa - - gen. *p* 'Sist ei - ne Lec - tion für den

I. - - - stand. Eu - ren Arm! Ihr sollt' mein
 R. E - he - stand.

I. Rit - ter sein für heut? (Beide ab, Arm in Arm.)
dim.

8. Scene.

Allegro moderato. ♩ = 100.

Narr. (aus dem Palast, eine Pfeife rauchend)

Narr.

Ist die Ka-tze aus dem Haus, freu-en sich die Mäu-se! Ja-cob ging auf
Lieb'und Ta-bak, ed-les Paar, las-sen sich er-ken-nen, ob sie bei-de

N.

Kundschaft aus, wünsch'recht gu-te Rei--se! Macht er aus-wärts
echt und wahr, wenn sie leicht ent-bren--nen. Treu-er hat sich

N.

Pfei-fen-jagd, kann da-heim man rau-chen, kann da-heim man un-ver-zagt
doch bewährt Ta-bak zu al-len Zei-ten. Wenn er Ei-nem an-ge-hört,

N.

froh sein Pfeifchen schmauchen, froh sein Pfeifchen schmauchen.
wenn er Ei-nem an-gehört, brennt er für kei-nen Zwei-ten.

Allegro moderato. ♩ = 116.

(Constabler, deren Einige Fackeln tragen, ziehen mit dem gefesselten Calvert vorüber, dem Palaste zu.)

N.  *pp* Wen brin - gen Con -

N.  *p* stab - ler da in Ban - den? Wie - der Ei - ner, der das Ge - setz nicht ver -

N.  *mf* (sieht näher hin) stan - den. Hilf, Himmel, seh' ich recht? Cal - - - vert!

N.  *p* (Der Zug bleibt stehen.) Halt da! Steht! Steht! Ich befehl's Euch, der Hof - narr der Ma - jes -

N.  *f* (zu den Constablern) tät! Wo solls mit ihm hin?
1. Constabler *f* Zum Ver - hör erst. Dann wird ihm wohl der

Calvert.

(schlägt sich die

Ich gelt' als Dieb.

N.

Was habt Ihr ver-brochen?

1.C.

Hen-ker blüh'n.

gefesselten Hände vors Gesicht.)

N.

Als Dieb!

Er-klärt!

C.

Er stahl des Kö-nigs

Allegro vivace.

(heiter)

N.

Den Mi-so-kap-nos!

Ei, Schnick und Schnack! Des Kö-nigs Buch über

1.C.

Buch. Allegro vivace.

N.

Rauch-tabak? He da, Constabler, nehmt mich in Haft!

Ich hab das Buch bei

Calvert. *p* (zitternd vor Erregung)

Ist was Ihr da sa - - - get, wirk-lich wahr?

N. Sei - te geschafft. (ernst) Ich schwör' es, dass

espress.

Ca. Und mei-ne Un- schuld wär' son-nen-klar? (in leichterem Tone)

N. ich das Buch genommen! Wollt Ihr es seh'n,

Ca. Und ich bin kein Dieb, wo - für man mich hält, und

N. braucht Ihr nur mit zu-kommen!

cresc.

cresc. poco a poco

Ca. kann es be-wei - sen vor al-lerWelt? (Narr nickt. Calvert eilt auf ihn zu, drückt ihm innig die

sempre tenuto

ff

Hand, athmet tief auf und wirft einen Blick nach oben.)

Ca. *p* *dim.*

Ein

Moderato con moto. ♩ = 92.

Ca. *p* *f*

Stein fällt mir vom Her - - zen, das fast vor Schan - de brach; — die

Ca.

Ehr ist — ge - ret - - - tet, ge-tilgt al - - - le

poco a poco più animato

Ca. *x*

Schmach! — Ich kann den Blick er - he - - ben frei zu dem Him-mels-

Animato.

Ca.

zelt — — Die Ehr'ward zu-rück mir ge - ge - - ben vor Har-riet, und vor al - ler

Ca. *poco sosten. - a tempo*

Welt, — die Ehr'ward zu-rück mir ge - - ben vor Har-riet und vor al-ler Welt.

Vivo. ♩ = 116.
Narr.

Jetzt kommt mit mir, ich hol' das Buch! Und dann zum Kö - - nig-

N. ich weiss wo er ist - Auf dass er Euch zu sel-bi-ger Frist er-

Calvert.

N. Mein gu - ter Freund, Euch lö - se von des Ma - kels Spruch!

Ca. — dank ich Ehr und Le-ben.

N. Ja seht, so ist es in der Welt! Was ein Kö-nig Euch

Ca. 

N. 

Nun kann ich den Blick er - he - - ben frei zum Himmels-

nahm, kann ein Narr Euch oft ge - ben!

p

Ca. 

zelt --- Die Ehr' ward zurück mir ge - ge - - ben vor Harriet und vor al - ler Welt, — die

Ca. 

Ehr' ward zu - rück mir ge - ge - - ben vor Harriet und vor al - ler Welt. —

mf *rit.*

Allegro moderato. $\text{♩} = \text{♩} (\text{♩} = 116.)$

(Alle ab in den Palast.)



f



dim.



p *pp*

9. Scene.

Allegro. ♩ = 126.

(Die Gräfin Montgomery, ein Billet in der Hand, in grosser Erregung. Ein Page und zwei Fackelträger folgen ihr.)

First system of piano introduction. Treble clef, key signature of two sharps (D major), 3/4 time. Dynamics: *p* (piano), *cresc.* (crescendo). Features triplets in both hands.

Second system of piano introduction. Treble clef, key signature of two sharps (D major), 3/4 time. Dynamics: *f* (forte). Features triplets in both hands.

Gräfin. Recit.

Ich kann es kaum glau-ben, was ich da ge-le-sen! Es

Vocal line for the Countess. Recitative style. Piano accompaniment is sparse, with a *p* dynamic marking.

G. *a tempo* (Die Fa-

ist ei-ne Sin-nen-täuschung ge-we-sen! Licht her!

Second system of vocal and piano accompaniment. Treble clef, key signature of two sharps (D major), 3/4 time. Dynamics: *p* (piano). Features triplets in the piano part.

G. ckelträger leuchten.) Recit.

Das dachte ich nicht von meinem Gemahl... ich le-se es

Third system of vocal and piano accompaniment. Treble clef, key signature of two sharps (D major), 3/4 time. Dynamics: *f* (forte). Features triplets in the piano part.

G. *a tempo* (liest)

noch ein-mal! „Wenn Ihr nach dem Paulswerft geht,

Fourth system of vocal and piano accompaniment. Treble clef, key signature of two sharps (D major), 3/4 time. Dynamics: *p* (piano), *cresc.* (crescendo), *f* (forte), *pp* (pianissimo), *legato*. Features triplets in the piano part.

G. heut zur A-bendstun-de, fin-det Eu-ren Gat-ten Ihr. die Pfei-fe in dem Mun-de!

G. Merkt den Ort Euch recht ge-nau: Pauls-werft, Schen-ke zum blau-en Pfau! (schüttelt)

verzweifelt den Kopf) (Lady Chandos tritt auf, ebenfalls mit einem Brief in der Hand, und demselben Gefolge, wie die Gräfin.) Lady. Recit. Mich

La. *a tempo* (sieht die Gräfin) hat es aus dem Haus getrie-ben --- Ah, Grä-fin! Hört, was hier ge-schrieben:

La. (liest) „Wenn Ihr nach dem Paulswerft geht, heut' zur A-bendstun-de --- trem. (Gräfin gibt ihr Billet und nimmt das der Lady.)

La. fin-det Eu-ren Gat-ten Ihr, die Pfei-fe in dem Mun-de! Merkt den Ort Euch recht ge-nau:

La. (tauschen wieder die Billets, bli-cken hinein und sehen sich verdutzt an) (Die Herzogin tritt auf, ebenfalls Paulswerft, Schenke zum blauen Pfau!)

einen Brief in der Hand, gefolgt von einem Pagen und zwei Fackelträgern.) Herzogin.
Da ha-ben wir's!

H. Ich bin be-tro- - - gen, mein Gat-te hat mich an-ge-lo-gen! Ich

H. dacht, es mir, du lie-ber Gott, hört nur- so treibt er mit mir Spott!

Lady.

(liest aus ihrem Brief)

Gräfin. (liest aus ihrem Brief) fin-det Eu-ren Gat-ten Ihr. die
 (liest) heut' zur A-bendstun-de, die
 „Wenn Ihr nach dem Paulswerft geht.. die

La. Pfei - fe in dem Mun-de. Merkt den Ort Euch recht ge - nau: Pauls-werft -- zum
 G. Pfei - fe in dem Mun-de. Merkt den Ort Euch recht ge - nau: Pauls-werft Schenke --
 H. Pfei - fe in dem Mun-de. Merkt den Ort Euch recht ge - nau: Pauls-werft --

Più mosso.

La. blau-en --
 G. Der glei-che Brief aus al-len Drei-en!
 H. Pfau!“

Più mosso.

La. Ja sagt, was soll denn nun geschehn? (entschieden)
 H. Sie sollen es be-reu-en! Wir müssen nach dem

Allegro. $\text{♩} = 160$.

H. Paulswerft gehn und uns von al-lem ü-ber-zeu-gen! Dann a-ber giebt es ei-nen

Gräfin.

H. Und mei-ner tanzt

Rei - - - gen -- Na, du wirst tan-zen, lie-ber Mann!

Lady.

G. Ich schliess mich Euch an! Die Losung heisst: Zur Schenke jetzt, zum blau - en

auch! Die Losung heisst: Zur Schenke jetzt, zum blau en

H. Die Losung heisst: Zur Schenke jetzt, zum blau - en

La. Pfau! Es ward vom Gat-ten so verletzt nie-mals die Frau. Die Losung heisst: Zur

G. Pfau! Es ward vom Gat-ten so verletzt nie-mals die Frau. Die Losung heisst: Zur

H. Pfau! Es ward vom Gat-ten so verletzt nie-mals die Frau. Die Losung heisst: Zur

La. Schen-ke hin, nach Ra-che uns'-re Her-zen glühn, auf, auf, ja auf zum blau-en Pfau, zum

G. Schen-ke hin, nach Ra-che uns'-re Her-zen glühn, auf, auf, ja auf zum blau-en Pfau, zum

H. Schen-ke hin, nach Ra-che uns'-re Her-zen glühn, auf, auf, ja auf zum blau-en Pfau, zum

La. blau - - en Pfau. Es rächt sich an den Gat - ten die be - trog' - ne Frau, es

G. blau - - en Pfau. Es rächt sich an den Gat - ten die be - trog' - ne Frau, es

H. blau - - en Pfau. Es rächt sich an den Gat - ten die be - trog' - ne Frau, es

La. rächt sich an dem Gat - ten die be - trog' - ne Frau. Die Lo - sung heisst zur *pp*

G. rächt sich an dem Gat - ten die be - trog' - ne Frau. Die Lo - sung heisst zur *pp*

H. rächt sich an dem Gat - ten die be - trog' - ne Frau. Die Lo - sung heisst zur *pp*

crese. poco a poco

La. Schen - ke hin, nach Ra - che uns' - re Her - zenglüh'n. Auf, auf, ja auf zum blau - en Pfau, zum

G. Schen - ke hin, nach Ra - che uns' - re Her - zenglüh'n. Auf, auf, ja auf zum blau - en Pfau, zum

H. Schen - ke hin, nach Ra - che uns' - re Her - zenglüh'n. Auf, auf, ja auf zum blau - en Pfau, zum

crese. poco a poco *f*

Animato.

La. blau - en Pfau. Zum Pfau! Zum

G. blau - en Pfau. Ja, auf! Ja, auf!

H. blau - en Pfau. Ja, auf! Ja, auf!

Animato.

Animato.

La. Pfau! Ja, auf zum blau - - - en Pfau!

G. Ja, auf zum blau - - - en Pfau!

H. Ja, auf zum blau - - - en Pfau!

poco pesante *Animato.*

(Alle ab)(Der Zwischenvorhang fällt. Verwandlung.)

Allegro. ♩ = 160.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with several triplet markings (indicated by a '3' over a group of notes) and a dynamic marking of *p* (piano). The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment, starting with a dynamic marking of *f* (forte).

The second system continues the piano accompaniment from the first system. The upper staff has a melodic line, and the lower staff has a bass line. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the end of the system.

The third system continues the piano accompaniment. The upper staff has a melodic line with triplet markings, and the lower staff has a bass line. A dynamic marking of *p* (piano) is present.

The fourth system continues the piano accompaniment. The upper staff has a melodic line, and the lower staff has a bass line. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the end of the system.

The fifth system introduces a new instrument, the flute, indicated by the label "(Flöte.)" above the staff. The flute part has a melodic line with triplet markings and a dynamic marking of *p* (piano). The piano accompaniment continues in the lower staff.

The sixth system continues the piano accompaniment and the flute part. The upper staff has a melodic line, and the lower staff has a bass line. The system concludes with a double bar line and a 4/4 time signature.

Poco meno mosso. (*Allegretto*.) ♩ = 116.

The musical score is written for piano and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is 2/4. The tempo is marked "Poco meno mosso. (*Allegretto*.)" with a quarter note equal to 116 beats per minute. The score begins with a piano (*p*) dynamic. The first system features a melodic line in the treble staff and a supporting bass line. The second system includes a *dol.* (dolce) marking. The third system continues the melodic and harmonic development. The fourth system features a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The fifth system includes a forte (*f*) dynamic and a *dim.* (diminuendo) marking. The sixth system features a piano (*p*) dynamic. The seventh system concludes with a *tr* (trill) marking. The score is characterized by flowing melodic lines and a steady harmonic accompaniment.

tr tr tr tr

dolce

poco string. cresc.

Animato. ff

(Vorhang auf.) (Wirthsstube in der Schenke zum „blauen Pfau.“ Haupteingang rechts)

voran: Seiteneingang links, dem Hintergrund nahe. Den Hintergrund bildet eine Wand, in deren Mitte eine breite offene Thüre. Durch die Thüröffnung sieht man in eine zweite Wirthsstube, die mit zechenden und rauchenden Gästen gefüllt ist. Wie der Vorhang aufgeht, dichter Tabaksqualm. Lampen erleuchten die Räume.)

1. Scene. Allegro moderato.

Tenöre.
Chor.
Büsse.

Was wär' das Dünnbier denn al-lein so oh-ne Pfei-fe und Ta-

Allegro moderato.

p s'wär Dünnbier e-ben, das ist klar, d'ran find' ich nicht Ge-schmack. *f*

bak?— Was

p Wir

wär' denn Por-ter und selbst Wein so oh-ne Pfei-fen-rohr und Rauch?

lie-ssen al-le bei-de sein im Fas-se und im Schlauch! *mf*

Wir lo-ben uns ein

Zech-gelag, wo Bier und Wein mit Rauchtabak! Lasst preisen d'rum bei Tag und Nacht ihn,

Wir lo-ben uns ein Zech-ge-lag, wo Wein und Bier mit
der Tabak ge-bracht! *f*

Rauch-tabak! Lasst prei-sen d'rum mit al-ler Macht den, der Tabak ge-bracht! Lasst

prei-sen ihn, der uns den Ta-bak her-ge-bracht. *sosten.* (Die 3 Lords treten ein)
(Alle ziehen sich nach rückwärts zurück)

sosten.

Lennox.

Ah, die-ser Qualm! Die schönste Wal-des-luft ist mir so lieb-lich nicht wie der!

Chandos

Montg.

Das al-ler - neu-es-te Mille-fleurs!

Ein de - li - ciö-ser Tabaks - duft!

Lasst uns in die

Da können wir rauchen un - - ge - seh'n, denn Ma-
and're Stube geh'n!

tro - sen und Bür - ger, die stö - ren uns nicht. (grimmig)
Der Kö-nig nur, die

Ch. (vergnügt) $\text{♩} = \text{♩}$
 Und die ah - - nen es
 L. Wei-ber sind auf uns so er - picht!

Ch. nicht, dass wir hier sind. (zum vorbeieilenden Wirth)
 Montg. Herr Wirth! Drei Fla - schen vom

M. (Alle drei ab nach rückwärts, wo man sie im Hintergrunde Platz nehmen sieht. Der Wirth bedient.)
 Bes - ten geschwind.

Tenöre.
 Chor (aus der rückwärtigen Stube) Wir lo - ben uns ein Zech - ge - lag, wo Wein und Bier mit
 Bäse.

Rauch - tabak! Lasst prei - sen d'rum mit al - ler Macht den, der Tabak ge - bracht. — Lasst

prei - - sen ihn, der uns den Ta - bak her - ge - bracht!

Lasst prei - - sen ihn, der ihn her - ge - bracht!

f

2. Scene. König und Harriet (in ihren Verkleidungen, von rechts.)

König (tritt ein, taumelt zurück) **Allegro.** $\text{♩} = 152.$ (hustet)

Hor - ri - bi - le!

f *p* *mf*

K. *2* *2* (hustet)

Welch garstger Rauch! Puh! Da

cresc.

Harriet. (zum vorbeieilenden Wirth)

Herr

K. dampft's wie in der Höl - le!

cresc. *f*

Recit. **Allegro mo-**

Ha. *Wirth, schnell ei-ne Flasche Wein vom Bes-ten schaffet uns zur Stelle!*

derato.

Ha. *Nun hübsch die Thü - re da ver-schlossen, die Fla-sche sei in*

(schliesst die Thüre zum rückwärtigen Zimmer. Der König, der mit Zeichen des Entsetzens unabläs-

Ha. *Ruh ge - nos - sen.*

sig nach den Rauchern geblickt, wendet sich ab) (Der Tabaksqualm verzieht sich allmählig)

König. *Mich schau - dert, seh' ich da hi - nein!*

Allegro moderato.

Harriet (schwärmerisch zu ihm) *Ihr dünket mir kein Mensch, o nein! Ein Gott in schlichtem Kleid steht Ihr vor mir!* (ge-

K. *Nur*

(Der Wirth bringt den Wein und geht ab)

Ha. *schmeichelt lächelnd)* Bei Gott! Ein Gott, der unter Men - schen geht!

K. zu! Ihr tragt das Richt'-ge schier!

(schenkt ein)

Ha. Er - laubt, dass ich Euch dien' als Ganymed! (*bewundernd für sich*)

K. Der weiss zu sprechen!

(Harriet kniet nieder, credenzt ihm ein Glas)

K. Wie Ihr freund - lich seid! Mein hol - der Ga - ny - med,

espress.

Harriet. (*entfernt sich, nimmt ein Glas*) (*stösst an, trinkt*)

Heil Kö - nig Ja - kob!

K. thut mir Bescheid!

p *cresc.*

Ha. Feh' ihm nie ein

ff

Ha. Freund, der ihm die Wahr - heit sagt! Doch seinem Feind er-geh' es

p *f* *fp*

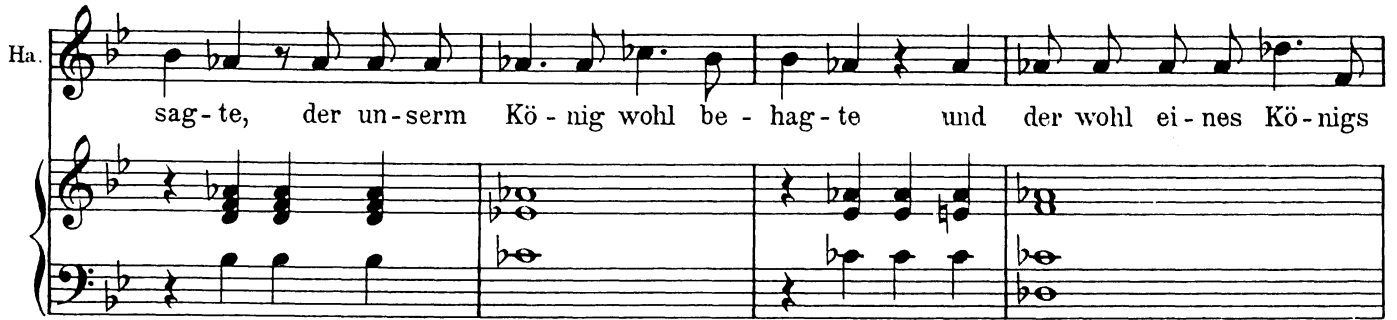
Ha. so, wie's diesem Glas ergeht!
König. (wirft ihr Glas in eine Ecke, dass es zersplittert)

f *p*

(bewundernd für sich)
Wie der das Re-den

Ha. Ein schöner Trinkspruch, den ich

K. gut ver-steht! Kein Höf-ling reicht an die-sen Knirps he - ran!

Ha. 
 sag-te, der un-serm Kö-nig wohl be-hag-te und der wohl ei-nes Kö-nigs

Ha. 
 werth! Wie schade, dass er ihn nicht hört! Ein Kö-nig soll-te

Ha. 
 Al-les, Al-les hö-ren in sei-nem Land, was Je-der spricht und treibt. Doch nein!
 wie vorher

Ha. 
 König. Das wär' nicht gut; es würd' ihn oft _____ in seiner
 Warum?
espress.

Ha. 
 Ru - he stö - - ren, wenn schwe - re Seuf - zer zu ihm drin-gen,

Ha. *pp*

Es würde oft ihn stören, wenn Seufzer zu ihm dringen, die dem gepressten Herzen den

Ha. *poco rit.* *a tempo* wie vorher.

Un-glücksel'gen sich ent-rin-gen! Ein
König.

Was ist's, das Eu-ren Blick um-düs-tert?

Ha. *pp*

Klaglied, das mein Herz mir flüstert, von Ket-ten und finst - rer Ker - kernacht, in

Ha.

die man ar - me Ge-fang' - ne gebracht! Ach! Ver-zeiht, wenn bei dem Ge-

Ha.

dan - ken ich weine - Ich bin nicht das, Herr, was ich schein! Das

Ha. *Schwert hier kündet wohl den Mann, doch das Herz ist weiblich!* (mild lächelnd,
König. Das

p *mf* *p*

Ha. (lächelnd) Das glaub ich kaum.
K. ihr auf die Schulter klopfend) giebt sich dann, wenn Ihr älter seid! Die Blüth ist zart,

Moderato con moto. ♩ = 100.

K. (für sich) doch stark wird der Baum! O morgenfrische Knospe Du, Du

p

K. Blüthe der Natur, ge-deih' und wachse immer-zu auf stein'ger Erden-

K. flur! O mor - gen - fri - sche Knos - pe Du, die froh er - blü - hen kann,

Harriet.
K. Es ruht sein
hüt' vor der Welt Dich, bleib' in Ruh' und rei - fe stolz zum Mann.

Ha. Blick auf mir so mild, sein Mund von Gü - - te

Ha. ü - - ber - quillt, er ah - net nicht den König.
O mor - gen - fri - sche Knos - pe Du, die

Ha. Krieg! Sein Blick so gü - tig, er

K. froh er - blühen kann, o hüt' vor der Welt dich, bleib' in Ruh!

Ha. kün - det mir den Sieg. Es ruht sein Blick auf

K. O mor - gen - fri - sche Knos - pe du, hüt' vor der

Ha. mir so mild, sein Mund von Gü - te ü - ber - quillt,

K. Welt dich, ge - deih' und wach - se im - mer zu, rei - fe

Ha. dies kün - det mir den Sieg.

K. stolz zum Mann.

3. Scene.

Allegro. $\text{♩} = 160$ Vorige. Thomson. Wirth von links.

(Der König setzt sich, Harriet bleibt mehr im Hintergrund. Thomson raucht aus einer Riesenpfeife.)

Harriet

Mein Va - ter! Wie un - ge - legen!

Wirth (zu Thomson)

So

Thomson (barsch, brummig)

Ja! Wein her!

W.

spät Ge - vat - ter, von der Werf - te noch?

(setzt sich zum König, zu ihm)

Th.

Na, Ihr er - laubt es doch!

König (stiert Thomson entsetzt an)

Der hat ei - nen gan - zen

(barsch)

Th.

Nur da - her gestellt! Ich

Wirth (bringt den Wein)

Da ist der Wein!

K.

Mast - baum im Mund!

Harriet.

(für sich)

Recit. *z* (Wirth ab) *z* *z* Ei wohl! Der räu - chert den Kö - nig
 Th. hof - fe doch, dass es den Her - ren ge - fällt?
 pp

Ha. ein.
 Th. (schenkt sich ein, rückt ihm nach)
 König (für sich) (rückt von ihm, mit der Hand den Rauch abwehrend) Puh! Dieser Qualm! Na schenken wir ein! Auf Eu - er
 mf

Ha. (Harriet die sich immer etwas hinter Thomson hält)
 Th. Wohl! (kläglich für sich) Die
 K. Ich wer - de von dem Dampf noch krank!
 mf

Recit. *z* *z* *z*
 Ha. Wir ka - men erst heut' nach Lon - don her - ein!
 Th. (nig immer nachrückend und ihn anqualmend) Her - ren scheinen mir fremd zu sein? Von

(unsicher nach dem König schauend, der ihr zunickt)

Ha.  *a tempo*

Nein... nur von Wales. (lacht verächtlich auf)

Th.  *a tempo*

Frankreich drüben? Ha ha ha ha! So!?



(schlägt auf den Tisch, ingrimmig, ihm in's Gesicht)

Th. 

König. Nun, ein And'-rer verhehl's: Thut mir leid um Euch, dass Ihr

Was habt Ihr?



(einlenkend)

Th. 

Eng-län-der seid! Das thu' ich! Das heisst,

(gereizt)

K. 

Ihr hal-tets für Unglück, englisch zu sein?



(derb)

Th. 

gehn wir nicht zu weit, und möcht ich auch flu-chen potz Stein und Bein, hab'

(treuherzig)



Th. doch ein eng - li - sches Herz im Leib! Alt - eng - land für im - mer, Alt -

Più mosso. (Allegro assai.)

Th. eng - land für immer, so lang ich's noch treib! ^{tr}dem König in's Gesicht) A - ber der Kö - nig,

Th. der steht mir nicht zu Gesicht, der taugt nichts... Das ist kein Kö - nig nicht! Potz

Harriet (fast ängstlich)

Poco meno mosso. ♩=138 (Allegro moderato.)

Th. Was wird da ge schehn? König (mit ruhiger Würde) Ihr ur - theilt streng! Wesshalb solches Schmähn? Geht's Noth und Tod! Poco meno mosso. ♩=138 (Allegro moderato.)

Ha. O si - cherlich nicht, er ist reich an Huld! Thomson. (warm)

K. schlecht im Land, ist es des Kö - nigs Schuld? So dacht' auch

Th. *f* *vivo*

ich, a - ber das ist vor - bei! Ich er - zähl' Euch ei - ne „huld - vol - le“ Schelme -

(der König springt erregt auf)

Th. rei! Na, bleibt nur in Ruh! Urtheilt sel - ber! Setzt Euch, hört zu!

Th. *tranquillo*

Ich ha - be ein ein - zi - ges Kind, ein Mä - del, wie man's so

Th. bald nicht mehr findt', das war ver - spro - chen zur Eh' n'em Mann, der wa - cker vom

Th. *wie vorher* *Quasi Recit.*

Scheitel zur Zeh! Die Hochzeit ist

Th. *an - gericht'...* *die Sipp-schaftist da mit*

Th. *fro-hem Ge - sicht...* *'s hat Geld ge-kostet und baar...*

Animato.
(springt auf)

Th. *dareisst man ihn weg,* *so recht vom Al-*

Th. *tar!* *Und wa-rum? Na, warum?*

(haut auf den Tisch und schreit dem König ins Gesicht)

Th. *(lacht auf)* *Ha ha ha! Ach! es ist wirklich zu dumm!*

(die Hände in den Hosentaschen, sich breit hinstellend)

Th. Weil er ein Pfeifchen sich schmecken ließ! Jetzt frag' ich,

Th. was küm-mert den Kö-nig dies? Hätt' er ihn nur aus dem Dienst gejagt, ich

Th. (wüthend) hät - te nicht Maudazu ge-sagt! Aber, dass er ge - - fes - selt!

Th. **Animato.** Potz Noth und Tod, ich wer - de vor Gal - le ganz

Tempo I. ♩ = 144 (Allegro moderato.)

Th. pu-terroth! Muss an die Luft ein we-nig geh'n. König (für sich) Auf

Tempo I. ♩ = 144 (Allegro moderato.)

Th. Er sprach von Cal-vert.

(die Mütze auf den Kopf gedrückt) (steckt die Pfeife in den Mund, ab nach rechts)

Th. 

Harriet (nimmt ein zierliches Pfeifchen für sich)

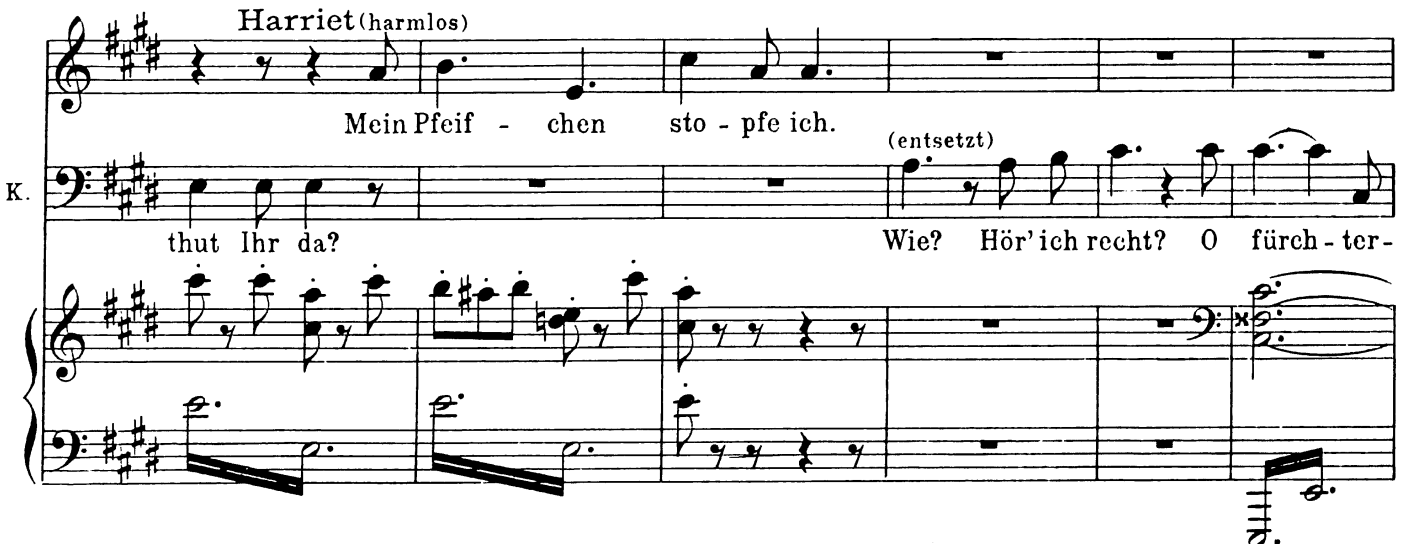
König (der Thomson verblüfft nachgeblickt) Jetzt ist es Zeit!
 Das warder Teufel in Person! 

Allegro moderato. ♩ = 132

heraus, jenes Calverts, das sie sich stopft. Der König sieht ihr verwundert zu.)

K. 

Harriet (harmlos)

Mein Pfeif - chen sto - pfe ich. (entsetzt)
 thut Ihr da? Wie? Hör' ich recht? O fürch - ter- 

Poco meno mosso.

K. *lich! Wo - hin ich ging, wo - hin ich geschaut, be - geg - ne - te mir dies Teu - felskraut!*

Tempo I. *Harriet (weiter die Pfeife stopfend)*
Was ich täg - lich thu,

K. *Ihr wisst es nicht, was Ihr da thut?*

Tempo I.

Ha. *'sist gar gut. (sie wehmüthig anblickend)*

K. *Ei - nes En - gels Ge - ha - ben, ei - nes En - gels Ge -*

K. *stalt - und doch so ver - derbt! In des Teu - fels Gewalt!*

Andante con moto.

K.

Habt Ihr es denn nie ver-nommen? Das Rauchen ist aus der Höl-le ge-kom-men, um die

Harriet (dreht

Ich

K.

Menschen in Sünde zu ver-stri-cken, dem Raucher sitzt der Teu-fel im Rü-cken.

Ha.

sich um, naiv) konnt' den Teu-fel nie noch er-bli-cken! Ver-zeiht mein lie-ber Herr, Ihr wisst wahr-

Ha.

haf-tig nicht, was Rau-chen ist! Wollt Ihr mich hö-ren, so will ich's er-klä-ren!

Allegro moderato. $\text{♩} = 120$

Ha.

Als A-dam aus dem Pa-ra-

p *molto legato*

Ha. dies von Gott ver - tric - ben ward, da war ihm, als er es ver - liess,

Ha. zu Muth nicht son - der Art. Da schlich er hin ganz jam - mer - voll und

animato

Ha. seufz - te tief! Ach ja! — Dass aus dem Pa - ra - dies ich soll, das

Ha. geht mir wirklich nah, — ja wirklich nah! Es spross - te an des

tranquillo **Tranquillo.**

pp

Ha. Gar - tens Rand ein Kräut - lein zart und jung; er pflückt es ab mit sei - ner Hand, nahm's

Ha. zur Er-in-ne-rung; er küsste es, welch' hol-der Ge-schmack! Ein Duft ihn

The first system consists of a vocal line (Ha.) and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano register, with lyrics: "zur Er-in-ne-rung; er küsste es, welch' hol-der Ge-schmack! Ein Duft ihn". The piano accompaniment features a flowing melody in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

Ha. süß um - kreist! Dies

Flöten.

The second system continues the vocal line with lyrics: "süß um - kreist! Dies". A flute part (Flöten.) is introduced, playing a melodic line with triplets. The piano accompaniment continues with a similar texture. A "Ped." (pedal) marking is present in the left hand, and an asterisk (*) is at the end of the system.

Kräut-lein nannte er Ta - bak, wie's auch noch heu - te heisst.

The third system shows the piano accompaniment for the lyrics: "Kräut-lein nannte er Ta - bak, wie's auch noch heu - te heisst." The right hand has a more active melody, while the left hand provides harmonic support.

Ha. Und rau-chen für-der Alt und Jung und dies ist ganz ge - wiss_

The fourth system features a vocal line (Ha.) with lyrics: "Und rau-chen für-der Alt und Jung und dies ist ganz ge - wiss_". The piano accompaniment is more static, with sustained chords in both hands.

Ha. ge - schieht es als Er - in - ne - rung an's schö - ne Pa - ra - dies!

The fifth system shows the vocal line (Ha.) with lyrics: "ge - schieht es als Er - in - ne - rung an's schö - ne Pa - ra - dies!". The piano accompaniment features a more active melody in the right hand, with some triplets, and a steady bass line in the left hand.

wie vorher.
König.

Ich füh - le Mit - leid, tie - fes Mit - leid!

mf(Cello)

Seht, Ihr raucht, weil Ihr es nicht versteht! Ich könnte

espressivo

wei - - nen, da Ihr so ver - führt und war - ne Euch! Seid durch mein Fleh'n ge -

Harriet.

Wie? So be - wegt?

rührt! Seid durch mein Fleh'n ge - rührt!

Più mosso. (Allegro.) ♩ = 160.

Ich lieb - te Euch ja sonst so sehr nicht, wie ich es thu! 0

dolce

K. hört! Ein Freund, ein Va-ter bit-tet Euch! Ja, ein Va - ter

Harriet (steht sinnend). *Moderato.* (Das ♩ etwas

K. Ihr habt ge - siegt! Liebt Ihr mich

bit-tet Euch!

marcato

Ha. schneller als vorher die ♩ = 104.

va-ter-gleich, bin ich ein ech-ter Sohn! Dies Pfeifchen hier, das feind ist Eu-rem Bli-cke zer-

Ha. (will's thun, hält inne) *vivo*

bre - che ich in tau-send Stü-cke! Doch nein! zu - vor bitt' ich mir et-was

mf *p*

Ha. aus! König. Leicht scheint Ent-sagen dem, der nie ge - noss. Ihr

Was wä-re dies? Nur frisch her - aus!

Ha. wüsstet nicht, wie sehr mein Opfer gross, eh' Ihr das Opfer kennt! (ungeduldig)

K. Was wollt Ihr nur?

Ha. Ich bit-te schönst-ens und das müs-st Ihr thun, eh' Eu-rem Wuns-che ich ge-nü-ge-

Ha. raucht aus dem Pfeif-chen da nur ein paar Zü-ge! (entsetzt die Hände vor sich streckend)

König. O va-de ret-ro,

Più mosso.

K. Sa-ta-nas! Um kei-nen Preis er-füll' ich das!

Moderato.
espress. (Harriet steht tief gekränkt)

Ha. Die Klei-nigkeit ist Euch zu schwer? Ich opfre Eu - rem Wun-sche mehr: Ein

Ha. Gut wie Luft und Augenlicht! Die Kleinigkeit ge-währt Ihr nicht? Nun

mf *dim.* *p*

Allegretto agitato. ♩ = 92.

Ha. seh' ich's klar, Ihr habt nur ge-spielt, habt so warm wie

pp

Ha. ich, nicht ge - fühlt! Ich ward ge-täuscht, ich ward ge-narrt,

Ha. hab' auf mein Glück ver - ge-bens ge - harrt. Die Blu - me, kaum zum

poco rit. - - - *a tempo*

Ha. Lenz er-wacht, sie neigt ihr Haupt in To - desnacht! Lebt wohl, theurer Herr!

più pp

Ha. Vergeb' Euch Gott! Ihr stahl mein Herz und liesst mir Eu-ren Spott!

König. Halt ein!

pp

Poco più mosso. (Allegro.) ♩ = 126.
(für sich, geärgert und gerührt)

(zu Harriet mit liebenswürdigem Vorwurf)

K. Der Jun-ge hat mir's an - gethan! Was wollt Ihr von mir?

p

Harriet (flehentlichst, aus der Rolle fallend, die Pfeife hinreichend).

K. Be - ster Herr! Nur ein paar Zü - ge aus dem Pfeif - chen hier!

(man sieht, wie schwer es ihm wird)

Mein lie - ber

f *p*

K. Jun - ge, nein, es kann nicht sein! Heischt je - de and' - re Gunst!

Harriet.

f Nichts, gar nichts in der wei-ten Welt, als die-ses Ei - ne! Ein paar Zü - ge

Ha. (weint) (in Thränen) *f*
 nur... König. (für sich) Ein paar Zü - ge, wollt Ihr tief-stem
 Ihr wei - net? Selt-sam!

Ha. (ihm zu
 Leid nicht preis mich ge - ben! Es hängt da - ran mein Heil, mein Le-ben! Er -

Ha. (füßen stürzend)
 bar - - - - men! Er - bar - - - -

Ha. men! 0 raucht!

Ha. sonst ster - be ich zu Euren Fü - -ssen!

Poco più mosso. (*Allegro.*) (springt auf,

Ha. König (bekümmert). (Mit Entschluss) 0
Nein, sü-sser Jun - ge, ster-ben sollst Du nicht! Gib her!

Ha. gibt ihm die Pfeife) (Sie zieht Feuerstahl und Schwamm hervor.)
tau - send Dank!

K. (für sich) „Er spricht, wie
tr

K. (Harriet schlägt ungeduldig Feuer)
Ja - kob vom Ta - bak!“ Der dum me Narr soll das nicht wie - der sa-gen!

Ha. (unbeholfen mit der Pfeife hantierend) Ihr nehmt das Pfeifchen in den

K. Wie raucht man eigentlich und wo?

p *mf*

Ha. Mund und zieht!

K. Nun denn, mit Gott! Dem Him-mel em-pfehl'ich mei-ne

mf

Ha. (höchst erregt) Es brennt schon!

K. (nimmt die Pfeife in den Mund, Harriet giebt ihm Feuer)

ar - me sün - di - ge See - le!

p *mf*

Ha. Seht, es glüht! Nun zieht! Zieht!

cresc.

Harriet.

(Der König raucht)

(für sich, jubelnd)

Mein George ge - ret - -

f *ff accel.*

Ha.

tet!

p

Ha.

(für sich)

Er macht da - zu ein ganz ver - gnügt Ge-sicht!

4. Scene. Rich und Isabella (kommen von rechts in Matrosenkleidern).

Isabella.

(eigensinnig und lustig)

Rich.

(beim Eingang)

Ich

Ich warn' Euch, bitt' Euch, bleibt hier nicht.

I.

will's! Ihr müsst mich in die Schen-ke füh-ren, will heut' Al - les durch-pro - bi - ren!

Harriet.

Nun Herr, wie thut's? 'Sist schon genug... ich dank' Euch! (raucht)

Ei lasst nur!

I. (leise, höchst erstaunt)

Rich (leise zu Isabella). Dies ist der Kö - nig ja!

Täuscht mich nicht der Lam-pe Licht?

Ich geb's Euch gleich... Mein Seel', das ist so

poco cresc.

R. Ver - klei-det! Und wie er raucht!

(nimmt die Pfeife aus dem Mund und greift sich an den Kopf)

ü - bel nicht! Jetzt wird mir's son - der-

Harriet (will die Pfeife nehmen).

So gebt! (raucht wieder)

bar ganz plötzlich! Nein, lasst!

5. Scene. Vorige. Die 3 Lords (kommen rauchend aus der Hinterstube.)

Rich. *Meno mosso. (Allegro molto moderato.)* ♩ = 112.

Lennox. Es ist ergötzlich!

Nun lasst uns denn zum

Chandos. (dampft vergnügt) *Animato.* (für sich)

Montgomery. Wenn uns' re Gat-tinnen das wüsten! Der Kö - nig! (für sich)

Lennox. Der Kö - nig! (für sich)

Heim - weg rü - sten! König. (hat sich umgedreht und die Lords erblickend) Der Kö - nig!

Hor - ri - bi-le! *Animato.*

Ch. (verneigen sich tief) Ma-jestät!

M. Ma-jestät!

L. Ma-jestät!

K. (mit ergrimmtem Erstaunen) Ei, meine Lords, ei seht doch, seht! Und dort? Lord Rich? Und

(Die Genannten treten vor und verbeugen sich.)

K. 

La-dy I-sa-bel-la? Ist das ein Gaukelspiel der Höl-le? Ihr

cresc. e animando

Isabella. 

Ich nicht!
(zornig)

raucht? Ihr raucht Al-le! Hat man Euch end-lich in der Fal-le?

f

6. Scene. Vorige. Die 3 Ladys mit ihrem Gefolge (von rechts).

Allegro moderato.

(sie erblickend)

K. 

Die Damen hier! Kommt auch zum Rauchen Ihr?

f *sf* *p*

Lady (sich verbeugend).

O Ma-je-stät!

Gräfin.

O Ma-je-stät!

Herzogin.

(auf die Lords deutend)

O Ma-je-stät!

Nur die Ver-rä-ther gilt's zu ent-



p

Zum Schluss Thomson. Wirth und Chor kommen nach und nach neugierig aus der Hinterstube.

Andante.

L. Die-se Mis - se - thä-ter!

G. Die-se Mis - se - thä-ter!

H. lar - ven! Die-se Mis - se - thä-ter!

Andante.

Narr (den Misokapnos unterm Arm). König (erstaunt). Narr (verwundert, grüsst).

Grüss Gott, Ge-vatter! Du? Der ganze

Harriet. (für sich)

König. Ach, George hier!

N. Hof ist hier! Den Mi - so - kapnos bring'ich Dir!

Mein Ma-nu -

K. script? Wie kommst Du zu der Schrift?

N. Mein Gott, ich fand Sie! Die Schrift ist

(dem König ins Ohr)

N. *p*
 gut, Du kannst zum Buch sie machen, Dann hat die Menschheit wieder was zum Lachen!

Calvert.

N. (laut, auf Calvert deutend) Ich
 Doch Cal-vert hier lass frei! Er ist kein Dieb!

espressivo

Harriet.

Ca. (für sich) Gott
 schwör's bei al-lem Heil, das mir blieb!
 König. So sei denn frei!

cresc. - *f*

Ha. Dank!
 (Es werden Calvert die Fesseln gelöst.)
 K. Doch will ich Euch nicht seh'n! Ihr habt ge-raucht! Es war ein

p

K. schwer Ver - geh'n! (Harriet nähert sich dem König.)

Harriet (dem König von rückwärts über die Schulter).
Ich mel - de mich ganz unterthä - nig,

Allegro moderato.
(tritt vor den König.)
Ia. ich bot ein Schach und Matt dem Kö - nig!
Calvert. (für sich) Das ist ja Har - riet!

Ia. So man den Kö - - - nig
C. Sü - - sse Braut!

Ia. trifft mit ei - ner Pfei - fe qual - mend schwer, sei Cal - vert wie - der Se - cre -

(Allgemeine Bewegung.)

Ha. *tär. König.* Ich bin ein
 Was sagt Ihr da, mein Ga-nymed? *espress.*

Ha. Mädchen, Majestät, bin Har-riet Thomson, Calvert's Braut.
 Narr. Seht da! Was sich die

(nimmt dem König die Pfeife)

Ha. Dies Pfeif-chen hat ihn zu Fall gebracht—
 N. Klei - - - ne traut! *8* *9*

Ha. König. und hat es jetzt wieder gut gemacht. (für sich)
 Ja,

(zu Calvert)

K. Schach und Matt! Wir gaben unser Wort-

Thomson (sich hervordrängend) Poco più mosso.

K. Der Kö-nig Ihr? Da

Wir müssen Euch ver - zeihn.

Isabella.

Th. Und da der Kö - nig hul-dig-te dem Tabaksrauch,
 — meine Hand! Jetzt bin ich wieder gut. (schüttelt dem König derb die Hand, küsst dann Harriet.)

I. so er-lau-ben wir es den Män-nern auch. (für sich)

König. Raucht, raucht, so viel es Euch ge-fällt! Und

K. doch ist Rau-chen Thor - heit die-ser Welt!

Moderato.

Harriet (knielt).

Calvert (knielt).

Narr.

Moderato.

Nun erst strahlt Dei-ner

Isabella.

Lady Chandos.

Harriet.

Gräfin.

Herzogin.

Lord Rich.

Heil Kö-nig Ja-kob, un-serm gü-ti-gen Herrn!

Heil un-serm Herrn!

N.

Weis-heit Stern!

Ten. I.

Ten. II.

Bass. I. Chor.

Bass. II. (Wirth mit den zweiten Bässen bis zum Schluss.)

I. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

L. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

Ha. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

G. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

H. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

R. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

Calvert *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

N. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

Thomson. *ff*
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

ff
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

ff
Heil un-serm Herrn! Heil unserm Kö - - - nig! Heil dem güt'-gen

ff

The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass clef. The right hand plays chords and moving lines, while the left hand provides a steady bass line. The music is in a major key with a 4/4 time signature. The dynamics are marked *ff* throughout.

Poco più mosso.
(Der Vorhang fällt.)

Vocal score for I., L., Ha., G., H., R., Ca., N., Th. and Piano. The lyrics are "Ja - - - - kob!". The score is written in G major and 4/4 time. The vocal parts are arranged in descending order of pitch. The piano accompaniment is written in G major and 4/4 time, featuring a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand.

Poco più mosso.

Piano accompaniment for the second system. The score is written in G major and 4/4 time. The right hand features a melodic line with a trill-like figure, and the left hand features a bass line with a similar figure. The tempo is marked "Poco più mosso".